N I E D E R S C H R I F T

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.06.2014
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:22 Uhr
Ort, Raum:	im "Uns Dörphuus", Dorfstr. 57a, Mustin

Anwesend

Mitglieder

Bernhard Reis	Bürgermeister
Gesine Biller	1. stv. Bürgermeisterin
Uwe Kühl	2. stv. Bürgermeister
Helmut Gerken	Gemeindevertreter
Winfried Janowitz	Gemeindevertreter
Sven Kaack	Gemeindevertreter
Wolfgang Merkel	Gemeindevertreter
Holger Schulz	Gemeindevertreter
Jürgen Stock	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Dennis Sontopski	Hauptamtsleiter, zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Ausschuss für kulturelle und soziale Angelegenheiten

6. Wahl eines stellv. Vorsitzenden im Umweltausschuss

7. Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und 16 Umlandgemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen und Wohnungsmarktkonzept
Vorlage: 14-01/2014/063

8. Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel

9. Auftrag an den Umweltausschuss zur Prüfung eines möglichen Verkaufs des Waldstücks am Garrensee

10. Auftrag an den Umwelt- und Bauausschuss zum Einstieg in die Planung eines Verbindungsweges von der Siedlung zum Dörphuus

11. Abschluss eines Architektenvertrages für den Kindergarten Mustin

12. Kindergartenangelegenheiten

13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

17. Verschiedenes

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Reis eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt ebenfalls fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Es wird beantragt die Tagesordnung um Punkt 11 „Abschluss eines Architektenvertrages für den Kindergarten Mustin“, Punkt 12 „Kindergartenangelegenheiten“ und Punkt 14 (neu) „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:
Dem Änderungsantrag des Bürgermeisters zur Tagesordnung wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Bürgermeister Reis beantragt, die Tagesordnungspunkte 14 „Grundstücksangelegenheiten“ und 15 „Personalangelegenheiten“ nichtöfentlich zu behandeln.

Beschluss:
Dem Antrag auf nichtöffentliche Beratung der Tagesordnungspunkte 14 „Grundstücksangelegenheiten“ und 15 „Personalangelegenheiten“ wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.03.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

- Die Pächterin des Landgasthofes hat zum 01.06.2014 gewechselt. Die Gemeindevertretung hat im Rahmen der Vorstellung dem Wechsel der Pächterin zugestimmt.
- In den letzten Sitzungen wurde berichtet, dass einige Eigentümer von Knicks aufgefordert worden, den Knick zurückzuschneiden. Die Umsetzung ist teilweise bisher nicht erfolgt. Herr Bürgermeister Reis wird in Abstimmung mit dem Bauausschuss die Eigentümer zu einem klärenden Gespräch einladen.
- Es werden immer wieder Gartenabfälle auf den Ausgleichsflächen der Gemeinde entsorgt. Es sollte überlegt werden, zur Vermeidung einen Schlagbaum aufzustellen.
- Die Hausordnung hängt im Dörphuus aus.
- Die Blumenkübel am Maibaum werden vorübergehend vom Kindergarten genutzt. Weiterhin hat sich der Kulturverein zur Pflege der Blumenkübel bereiterklärt.
- Am 22.03. hat die Müllsammelaktion stattgefunden. Es war eine gut besuchte Aktion. Die Kosten für den Container wurden von der AWSH übernommen.

- Im vergangenen Winter war der Einsatz nur 6x (im Vorjahr 32x) erforderlich. Daher kommt es hier zu erheblichen Minderausgaben.
- Der Amtsausschuss hat am 03.04.2014 getagt. Es wurde die Teilnahme an der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord für die Förderperiode 201-2020 beschlossen. Weiterhin wurde über die Aufnahmekapazität von Asylbewerbern im Amt Lauenburgische Seen berichtet.
- In der Sitzung des Tourismusausschusses am 10.04.2014 wurde die neue Auflage der Regionalkarte vorgestellt.
- Mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Mustin sowie vielen Helfern wurde am 30.04.2014 der Maibaum aufgestellt.
- Am 25.05. hat die Europawahl stattgefunden. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Mustin lag bei 34,1 %. Das Wahlergebnis der Gemeinde kann beim Bürgermeister eingesehen werden.
- Mit Stand vom Mai 2014 hat die Gemeinde 745 Einwohner.
- Die Badewasserqualität am kleinen Mustiner See ist ausgezeichnet. Die Prüfung führe zu keinen Beanstandungen.
- Am 31.05.2014 hat das Schützenfest in der Gemeinde Mustin stattgefunden. Herr Bürgermeister Reis hat dem Königspaar Grüße und Glückwünsche der Gemeindevertretung überbracht.
- Das Land Schleswig-Holstein hat zur Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes Handlungsempfehlungen veröffentlicht.
- Zur weiteren Planung des Kindergartens sowie dem Neubau des Sportlerheims soll mit Herrn Architekt Grage kurzfristig ein Gespräch mit der Gemeindevertretung stattfinden.
- Zum Thema „Aufgabenübertragung der zentralen Abwasserbeseitigung“ findet ein Gespräch mit der Amtsverwaltung am 03.09.2014 statt.

TOP 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss
Der Finanzausschuss hat nicht getagt. Es soll in den nächsten Wochen die grundsätzliche Planung für das Haushaltsjahr 2015 beraten werden.

Kindergartenausschuss
- Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg aufgrund der Auflagen zur befristeten Betriebserlaubnis der Krippengruppe.
- Erweiterung der Betreuungszeiten bis 15.00 Uhr. Es wird in diesem Zusammenhang die Personalplanung vorgestellt.

Umweltausschuss
- Vortrag des Kreisnaturschutzbeauftragten am 14.05.2014

Ausschuss für kulturelle und soziale Angelegenheiten
- Einweihung der Boulebahn am 21.06.2014
- Abstimmung eines evtl. Kinderfestes mit der Kirchengemeinde Mustin
- Vorbereitungen zur Feier anlässlich der 25-jährigen Grenzöffnung

Im Anschluss des Berichts erfolgt die Nachfrage der Finanzierung. Herr Kühl berichtet, dass die Finanzierung der Boulebahn aus den Einnahmen des Boßeln erfolgen soll.

Bau- und Wegeausschuss
- Ortsbegehung Kindergarte/ehemaliges Lehrerwohnhaus
- Begleitung und Vorbereitung für die Maßnahmen mit Herrn Architekt Grage
- Herrichtung Maibaum

- Beschaffung von zwei Stellwänden für das Dörphuus. Hier haben die Vereine die Möglichkeit sich vorzustellen.
- Reparatur Badesteg
- Erneuerung der gemeindlichen Infotafeln
- Beauftragung der Beschilderung Dörphuus und Redder

Frau Biller regt an, dass aufgrund der Erweiterung der Betreuungszeiten im Kindergarten Mustin die zeitlich beschränkte Geschwindigkeitsreduzierung angepasst werden sollte.

Herr Schulz regt an, dass er den Neubau des Sportlerheims, die Aufgabenübertragung der Abwasserbeseitigung und die Entschlammung der Klärteiche als Tagesordnungspunkte erwartet hätte. Herr Bürgermeister Reis ist bzw. wird im Verlauf der Sitzung auf die Punkte eingehen.

TOP 5 Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Ausschuss für kulturelle und soziale Angelegenheiten

Frau Ragna Selle ist als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für kulturelle und soziale Angelegenheiten zurückgetreten. Es wird als neues bürgerliches Mitglied Herr Henrik-Arne Hegmann vorgeschlagen.

Es wird offen abgestimmt.
Mittels Handzeichen wird Herr Henrik-Arne Hegmann als Mitglied im Ausschuss für kulturelle und soziale Angelegenheiten mit 8 Stimmen gewählt.

TOP 6 Wahl eines stellv. Vorsitzenden im Umweltausschuss

Es wird Herr Arne Lorenz als stellvertretender Vorsitzender im Umweltausschuss vorgeschlagen.

Es wird offen abgestimmt.
Mittels Handzeichen wird Herr Arne Lorenz als stellvertretender Vorsitzender im Umweltausschuss mit 9 Stimmen gewählt.

TOP 7 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und 16 Umlandgemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen und Wohnungsmarktkonzept Vorlage: 14-01/2014/063

Sach- und Rechtslage gem. Vorlage:
Für das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für die Stadt Ratzeburg und den 16 Umlandgemeinden Albsfelde, Bäk, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Harmsdorf, Kittlitz, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau, Ziethen, und das Wohnungsmarktkonzept mit den 5 zum Siedlungszusammenhang gehörenden Umlandgemeinden Bäk, Einhaus, Harmsdorf, Römnitz und Ziethen wurden unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger demografischer Entwicklungen auf Basis einer umfassenden Infrastrukturanalyse Strategien zur Daseinsvorsorge erarbeitet, um die Stadt und die Umlandgemeinden auf zukünftige Herausforderungen im Rahmen des demografischen Wandels vorzubereiten.

Mit der fachlichen Erarbeitung der Konzepte bzw. Planwerke und mit der Moderation sowie der Begleitung des gesamten Planungsprozesses von Januar 2013 bis März 2014 wurde von der Stadt Ratzeburg das GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH, 22305 Hamburg, beauftragt. Sämtliche Planungskosten hat die Stadt Ratzeburg getragen, wobei durch Zuschüsse aus dem Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ ein erheblicher Anteil finanziert werden konnte. Der Planungsprozess wurde zudem vom Innenministerium als Mittelgeber begleitet.

Die eingangs aufgeführten 16 von 25 Gemeinden des Amtes Lauenburgische Seen gehören zum landesplanerisch festgelegten Nahbereich nach dem Landesentwicklungsplan.

In 5 Arbeitsgruppen zu den Themenschwerpunkten

- Mobilität (ÖPNV, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit zentraler Einrichtungen)
- Ehrenamtliches Engagement, Kooperation & Netzwerke
- Kultur, Bildung, Kinderbetreuung & Jugendarbeit
- Gesundheit, Sport & Erholung
- Wohnen

wurden Handlungsbedarfe und Maßnahmenvorschläge im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2013 ermittelt und vorgeschlagen.

Gleichzeitig fand im Rahmen des Wohnungsmarktkonzeptes eine Bestands-aufnahme von Wohngebäuden in Ratzeburg, Römnitz, Bäk, Ziethen, Einhaus und Harmsdorf statt. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme des Wohnungsmarktes sollen u. a. Gebiete mit hohen Modernisierungsbedarfen aufgedeckt sowie Leerstände und Freiflächen mit Nachverdichtungspotenzial aufgezeigt werden. Ebenso soll anhand einer Wohnungsmarktprognose der zukünftige Neubaubedarf im Wohnungsmarkt ermittelt werden.

In dem fortlaufenden Prozess der Arbeitsgruppensitzungen wurden Experten mit einbezogen, um Missstände mit aufzudecken und Lösungen zu erarbeiten. So waren dabei u. a. Vertreterinnen und Vertreter von Kindertagesstätten, von (Sport-)Vereinen /Verbänden, von sozialen und öffentlichen Einrichtungen, von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und des Wohnungsmarktes.

Für die Aufgabe der Prozesssteuerung und Koordination des gesamten Planungs-prozesses sowie der Entscheidung über die inhaltlichen Schwerpunkte wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet, der Vertreter der Stadt Ratzeburg und der 16 Umland-gemeinden angehörten. Aus dem Amt Lauenburgische Seen waren mit dabei Amtsvorsteher Heinz Dohrendorff und LVB Rütz sowie die Bürgermeister Martin Fischer (Gemeinde Bäk), Herbert Schmidt (Gemeinde Salem), Eckhard Rollinger (Gemeinde Schmilau), Karl Horst Salzsäuler (Gemeinde Ziethen) sowie Christiane Füllner (Gemeinde Pogeez).

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge sowie des Wohnungsmarktkonzeptes wurden im Rahmen der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt Ratzeburg und Umland“ am 22.01.2014 der Öffentlichkeit in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule vorgestellt.

In einer gemeinsamen Informationsveranstaltung für die kommunalpolitischen Vertreter der Stadt Ratzeburg und der 16 Umlandgemeinden erfolgte die Vorstellung des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes für Ratzeburg und den Umlandgemeinden durch das Planungsbüro GEWOS am 27.02.2014 im Rathaus der Stadt Ratzeburg.

Die Endberichte des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarkt-konzeptes liegen jetzt in gedruckter Form vor. Ferner sind die Konzepte als pdf-Datei zum Herunterladen auf der Internetseite des Amtes abgestellt.

Die Endberichte der Konzepte sollen nun von der Stadtvertretung Ratzeburg und den Gemeindevertretungen/-versammlungen der beteiligten 16 Gemeinden aus dem Amt Lauenburgische Seen beschlossen werden – als Basis weiteren (gemeinsamen) Handelns in nachhaltiger und bedarfsgerechter Weise, nicht zuletzt auch als Basis für die Bewerbung um Fördermittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen (Städtebauförderungsprogramm, AktivRegion …).

Beratung in der Gemeindevertretung:
Herr Stock regt an, dass Herr Bürgermeister Voß die Vorstellung des Konzepts den Umaldngemeinden angeboten hat. Es wird vorgeschlagen, das Zukunftskonzept Daseinsvorsorge im Rahmen neiner Einwohnerversammlung von Herrn Bürgermeister Voß vorstellen zu lassen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Ergebnisse des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes zur Kenntnis zu nehmen und stimmt den vorliegenden Endberichten zu.
Zur weiteren Umsetzung der Handlungsempfehlungen soll eine kontinuierliche Kooperation mit der Stadt Ratzeburg und den anderen Umlandgemeinden angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel

Herr Bürgermeister Reis erläutert die verschiedenen Möglichkeiten eines Geschwindigkeitsmessgerätes. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.500,-- €. Es wird angeregt, die Geräte auf Leihbasis zunächst zu testen. Der Bauausschuss wird gebeten, die Möglichkeiten zu prüfen, um der Gemeindevertretung einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

TOP 9 Auftrag an den Umweltausschuss zur Prüfung eines möglichen Verkaufs des Waldstücks am Garrensee

Herr Kühl erläutert, dass der Verkauf des Waldstücks am Garrensee durch den Umweltausschuss geprüft werden sollte. Herr Schulz sieht für den Verkauf der Fläche keinen Bedarf. Aus diesem Grund sollte der Umweltausschuss auch nicht mit der Prüfung beauftragt werden. Herr Berg berichtet über die Historie dieser Fläche und gibt zu Bedenken, dass diese Fläche auch eine Zuwegung für die Gemeinde zum Garrensee ist. Es entsteht unter Beteiligung der Einwohner eine rege Diskussion.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Umweltausschuss mit der Prüfung eines möglichen Verkaufs des Waldstücks am Garrensee zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Auftrag an den Umwelt- und Bauausschuss zum Einstieg in die Planung eines Verbindungsweges von der Siedlung zum Dörphuus

Herr Kühl erläutert, dass seit Jahren der Wunsch eines Verbindungsweges von der Siedlung zum Dörphuus besteht. Es soll zunächst der Einstieg in die Planung gefunden werden. Grundsätzlich bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Es wird angeregt, dass zunächst die begonnenen Maßnahmen (z.B. Kindergart oder Neubau eines Sportlerheims) abgeschlossen werden sollten bevor weitere Planungen begonnen werden.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Umweltausschuss mit der Planung eines Verbindungsweges von der Siedlung zum Dörphuus zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Abschluss eines Architektenvertrages für den Kindergarten Mustin

Herr Bürgermeister Reis erläutert die Notwendigkeit für die Begleitung der Baumaßnahme durch einen Architekten und verweist auf das Angebot vom 08.04.2014 von Herrn Architekt Grage aus Bäk.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, für die Baumaßnahmen im Kindergarten Mustin Herrn Architekt Grage aufgrund des Angebots vom 08.04.2014 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Kindergartenangelegenheiten

Einleitend berichtet Herr Schulz, dass für den Kindergarten Mustin verschiedene Optionen vorgeschlagen wurden:

1. Neubau am Sportplatz –massiv-; wurde von Herrn Architekt Grage eine Kostenschätzung vorgenommen.
2. Neubau am Sportplatz als Modulbau; hierzu wurden Vorschläge zur Prüfung vorgelegt.
3. Sanierung des Kindergartens Mustin

Herr Schulz bittet den Bürgermeister diese Optionen abschließend prüfen zu lassen um diese in einer Einwohnerversammlung vorstellen zu lassen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt ob es bei einem evtl. Umbau des Kindergartens einen Bestandschutz gibt. Diese Prüfung erfolgt durch Herrn Architekt Grage.
- Es sind aussagen getroffen worden, dass die Wohnung oberhalb des Kindergartens nicht rechtmäßig gebaut sind. Herr Berg verweist auf Beschlüsse von 1999.
- Es wird die Frage gestellt, ob aufgrund der zu erwartenden Investitionen eine Erhöhung der Grundsteuer zu erwarten ist. Herr Bürgermeister Reis erläutert, dass hierzu derzeit noch keine Aussagen getroffen werden können. Herr Schulz ergänzt, dass die Haushaltslage aufgrund der verkauften Baugrundstücke positiv ist, dies jedoch nicht dauerhaft zu erwarten ist.
- Im Bereich des Altenheimes sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung geprüft werden. Herr Bürgermeister Reis verweist auf den Bericht des Bürgermeisters in der letzten Sitzung. Einer Geschwindigkeitsreduzierung wird in diesem Bereich seitens der zu entscheidenden Stelle nicht zugestimmt.
- Auf dem Spielplatz „Redder“ ist eine Beschilderung „Fußball spielen und Radfahren verboten“ aufgestellt worden. Herr Bürgermeister Reis erläutert, dass die Beschilderung im Rahmen der sicherheitstechnischen Überprüfung vom TÜV gefordert wurde.
- Es wird nach dem Sachstand der Breitbandversorgung gefragt. Herr Bürgermeister Reis erläutert, dass die Breitbandversorgung beim Amt Lauenburgische Seen weiterhin in der Planung ist.
- Herr Schmidt fragt nach dem Absperrschieber für die Wasserversorgung im Bereich Krümpel. Herr Bürgermeister Reis teilt mit, dass er der VSG hierfür den Auftrag erteilt hat.
- Im Gemeindegebiet kommt es verstärkt zu Verunreinigung der Straßen und Wege durch Hundekot. Es werden alle Hundehalter gebeten den Unrat von ihren Tieren mitzunehmen.
- Es sollte im Rahmen des Gemeindebriefs auf die Umsetzung der Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden.
- Es ist ein Regeneinlauf im Bereich der Dorfstraße abgesackt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 14 Grundstücksangelegenheiten

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den als Anlage beigefügten Pachtvertrag mit Frau Petzold abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Personalangelegenheiten

Herr Johann Kardorff steht für Mäharbeiten der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger hat sich Benjamin Burmeister bereiterklärt die Mäharbeiten zu übernehmen. Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Herr Schulz regt an, dass für die Mäharbeiten Prioritäten von der Gemeinde festgelegt werden sollten.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Benjamin Burmeister im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für Mäharbeiten einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Der Informationsaustausch innerhalb der Gemeindevertretung sollte sich ändern. Es wird vorgeschlagen, sich monatlich für einen Austausch zu treffen.

Öffentlicher Teil:

TOP 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Reis gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Pachtvertrag mit für den Landgasthof „Am kleinen Mustiner See“ abzuschließen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, einen Beschäftigten im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für Mäharbeiten einzustellen.

TOP 17 Verschiedenes

- Es ist die 3. Auflage der Regionalkarte Lauenburgische Seen fertiggestellt.

- Am 03.09.2014 findet ein Gespräch mit Herrn Rütz bezüglich der Aufgabenübertragung der zentralen Abwasserbeseitigung statt.
- Frau Biller berichtet, dass im Rahmen des sozialen Tages „Schüler helfen Leben“ am 03.07.2014 die Gemeinde Mustin Schüler begleiten wird.

Bürgermeister	Protokollführer